

September 2008

Text der Pressemitteilung

Gemeinderätin Babina Caviezel Bhend bei der SP Wetzikon zu Besuch

(sp). An einer ihrer letzten Sektionsversammlungen konnte die SP Wetzikon Frau Gemeinderätin Babina Caviezel Bhend als Gast empfangen. Bei dem regen Austausch erfuhr die SP Wetzikon, wie es nach Meinung der Gemeinde mit einigen Projekten weiter gehen soll und wie weit sie im Moment gediehen sind.

Die SP will sich intensiv mit der Wetziker Masterplanung befassen

Einleitend orientierte Frau Caviezel über die Vorstellung des Gemeinderates zur Zentrumsentwicklung in Unter- und Oberwetzikon. Nach dessen Vorstellung soll sich Oberwetzikon zu einem lokalen Zentrum entwickeln und hier sollen Begegnungen unter Wetzikerinnen und Wetziker stattfinden. Unterwetzikon stellt im Gegensatz dazu ein regionales Zentrum dar, welches durch das Ankommen und Wegfahren geprägt wird.

Ein Schwerpunkt der Ausführungen von Frau Caviezel war die Masterplanung, welche wie der Richtplan, die Bereiche öffentliche Infrastruktur, Siedlung, Grünräume und Verkehr umfasst. Im nächsten Jahr soll der Gemeindeversammlung ein Kredit für die Masterplanung vorgelegt werden. Wenn die Bevölkerung diesem Kredit zustimmt, werden im Mitwirkungsverfahren verschiedene Workshops unter fachlicher Führung organisiert. Diese Phase bis zum Abschluss des Masterplanes wird ungefähr zwei Jahre dauern. Die SP wird sich intensiv mit der Materie befassen und ruft gleichzeitig auch alle Einwohnerinnen und Einwohner von Wetzikon auf, mitzuwirken. Auf der Basis des Masterplanes wird anschliessend der Zonenplan überarbeitet.

Das Wetziker Busnetz muss mehr als nur ein Zubringer zum Bahnhof sein

Ein weiteres auch für die SP Wetzikon wichtiges Thema war das künftige Busnetz. Der ZVV sieht einen quantitativen Ausbau vor, welcher sich in erster Linie durch einen vergrösserten Busbahnhof manifestiert. Die SP will aber auch einen substantiellen Ausbau der Buslinien, ein Anliegen, das die SP Wetzikon bereits im Jahr 2001 in ihrer Bus-Initiative formulierte und nun auch im Leitbild Stadtentwicklung des Gemeinderates aufgenommen wurde. Das Wetziker Busnetz muss mehr als nur ein Zubringer zum Bahnhof sein, sondern soll endlich alle Wetziker Quartiere untereinander sinnvoll verbinden. Ein attraktives Busnetz ist auch Garant für eine prosperierende Stadt und eine der Grundlagen für eine gesunde Stadtentwicklung.

Ziele konsequent umsetzen!

Im Widum hat der Gemeinderat ein städtebauliches Leitbild verabschiedet. Die SP erwartet, dass die Gemeinde die Ziele des Leitbildes konsequent verteidigt. Sie soll ihr Landeigentum dazu nutzen, wenn nötig vermehren und arrondieren, um die Ziele des Leitbildes zu verwirklichen. Auch darf der Bedarf an öffentlichen Bauten beispielsweise für Schulen, Alterssiedlungen nicht vergessen gehen.

Wie Umfragen zeigen, hat die Umgestaltung des Zentrums Oberwetzikon für die Wetziker Bevölkerung eine hohe Priorität. Aufgrund der Reaktionen auf die Arbeiten von Studenten der Hochschule Winterthur hat der Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Diese soll aufzeigen, was von den vielen vorliegenden Ideen verkehrstechnisch in Oberwetzikon möglich ist und was nicht. Einbezogen in die Studie werden auch viele bereits bekannte und in der Vergangenheit diskutierte Lösungen. Anschliessend soll ein städtebaulicher Wettbewerb ausgeschrieben werden. Die SP teilt die Haltung von Gemeinderätin Caviezel, dass in Oberwetzikon nur etwas erreicht werden kann, wenn alle interessierten Kreise mit einbezogen werden. Die SP Wetzikon begrüsst daher, dass die Wetziker Bevölkerung nach diesem Schritt zur Beurteilung und Meinungsbildung einbezogen werden soll. Wichtig ist der SP Wetzikon, dass die Stadt endlich eines der geplanten Zentren realisiert und dass die Projekte nicht wieder in der Planung stecken bleiben.